



Bezirksamt
Neukölln

Fördernews - Was Ihnen die Mikroförderung bringen kann



Bild: apops – Fotolia.com

Herzlich willkommen zu unserer neuen Newsletter-Ausgabe, mit der wir freie Träger, Vereine, Initiativen, Unternehmen und alle Engagierten in Neukölln gerne über aktuelle Fördermöglichkeiten informieren!

Wenn Sie für Ihr Projekt eine unkomplizierte und niedrigschwellige Projektförderung suchen, informiert unser Newsletter über aktuelle Ausschreibungen ausgewählter Fördertöpfe für Mikroprojekte. Die Mikroförderung kann eine interessante Unterstützung für die Finanzierung Ihres Engagements sein.

Darüber hinaus, möchten wir Ihnen mit unserer aktuellen Ausgabe im Rahmen eines Interviews mit einem Vertreter der Stiftung Berliner Sparkasse einige Tipps an die Hand geben, wenn Sie bei Stiftungen um Mittel werben möchten. Neben öffentlichen Fördermitteln durch EU, Bund und Land eröffnen auch Stiftungen interessante Möglichkeiten zur Mittelgewinnung. Das durchgeführte Interview soll Ihnen als Orientierung dienen und auch dabei helfen, wenn Sie bei der Stiftung Berliner Sparkasse erfolgreich um Mittel werben möchten.

Wir danken der Stiftung Berliner Sparkasse sowie den weiteren Fördermittelgebern, die in dieser Newsletter-Ausgabe erwähnt worden sind, für die Bereitstellung aktueller Informationen über ihre

Förderangebote.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit Ihrer Registrierung über den [Link](#) abonnieren Sie unseren Newsletter. Mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung willigen Sie in die Speicherung und Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für den Newsletter-Versand ein. Die Einwilligung gilt für den Zeitraum des Abonnements und kann jederzeit über den gleichen Link mit „Abmelden“ widerrufen werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#).



Patrick Gehrke, Referent für Stiftung Berliner Sparkasse

Bild: Bezirksamt Neukölln

→ Interview mit der Stiftung Berliner Sparkasse

Im Rahmen eines Interviews mit einem Vertreter der Stiftung Berliner Sparkasse werden Ihnen einige Tipps an die Hand gegeben, wenn Sie bei der Stiftung um Mittel werben möchten. [Weitere Informationen](#) →



Bild: Bezirksamt Neukölln

Mikroförderung: aktuelle Ausschreibungen und Fördertöpfe

Wenn Sie für Ihr Projekt eine unkomplizierte und niedrigschwellige Projektförderung suchen, finden Sie nachfolgend aktuelle Ausschreibungen ausgewählter Fördertöpfe für Mikroprojekte, für die Sie einen Förderantrag noch in diesem Jahr stellen können. Für einige Fördertöpfe mit bereits abgelaufenen Fristen sind neue Ausschreibungen voraussichtlich im 2024 von den Fördermittelgebern geplant.

Aktionsfonds: Quartiersmanagement-Gebiete im Bezirk Neukölln

Der Aktionsfonds aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt fördert direkte Aktionen des freiwilligen Engagements im Quartier bis zu jeweils 1.500 Euro, mit dem Ziel, gute Nachbarschaft zu unterstützen und Bewohnerschaft sowie Stadteilkultur zu beleben. Antragsberechtigt sind Bewohnerinnen und Bewohner sowie Kiezakteure. Die Aktionsfondsjury des Quartiers entscheidet über die Mittelvergabe. Bewohnerschaft und Akteure in Quartiermanagementgebieten können sich bei der Vor-Ort-Büros des Quartiersmanagements bewerben.

[Für weitere Informationen](#)

[Für weitere Informationen](#) 

Aktion Mensch

Die Soziallotterie setzt sich für Inklusion ein, unterstützt Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche sowie Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Sie fördert größere kurz-, mittel- und langfristige Vorhaben von freien gemeinnützigen Organisationen.

Im Rahmen des Förderprogramms „Mikroförderung Barrierefreiheit“ und der Förderaktion „#1BarriereWeniger“ (für die Förderung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum) können fortlaufend Vorhaben mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro gefördert werden. Für jedes Programm kann ein Antrag im Jahr gestellt werden.

[Für weitere Informationen](#) 

[Für weitere Informationen](#) 

Mit der Förderaktion „Kunst und Kultur für alle“ können vom 15. Juni 2022 bis zum 15. Juni 2023 Förderanträge für partizipative Projekte im Bereich Kunst und Kultur mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gestellt werden.

[Für weitere Informationen](#) 

Amadeu Antonio Stiftung

Die Stiftung fördert Initiativen und Projekte, die sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen und lokale Herausforderungen bearbeiten.

Gemeinnützige Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts können bei der Stiftung Anträge bis zu 2.500 Euro laufend stellen.

[Für weitere Informationen](#) 

Citizens for Europe

Der „Aktionsfonds Stark gegen Rassismus“ wird aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus gefördert und von „Citizens for Europe“ umgesetzt.

Der Aktionsfonds unterstützt mit einer finanziellen Förderung von bis zu 5.000 Euro und einem projektbegleitenden Weiterbildungsprogramm kleinere Vereine sowie informelle Gruppen ohne Rechtsform, die sich ehrenamtlich mit einem Projekt gegen Rassismus auf lokaler Ebene engagieren. Bewerbungsunterlagen können bei „Citizens for Europe“ bis zum 11. Juni 2023 eingereicht werden.

[Für weitere Informationen](#) 

Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Der Bürgerfonds fördert Projekte zum Austausch zwischen Bürger*innen aus Deutschland und Frankreich, zur Stärkung der Demokratie in Deutschland und Frankreich und der europäischen Verständigung.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine, (Städte-) Partnerschaftsvereine, Gebietskörperschaften, Bürgerinitiativen und informelle Gruppen. Die Antragstellung für Projekte der Förderkategorie 1 bis 5.000 Euro ist ganzjährig möglich.

[Für weitere Informationen](#) 

Dr. Buhmann Stiftung

Die Stiftung unterstützt mit bis zu 5.000 Euro Projekte für die interreligiöse und interkulturelle Verständigung, insbesondere Projekte, die das friedliche Zusammenleben von Menschen christlicher und muslimischer Tradition unterstützen.

Zuwendungsempfänger sind nur juristische Personen oder rechtsfähige Vereine. Förderanträge können mit Frist zum 07.06.2023 gestellt werden.

[Für weitere Informationen](#) 

eudim-Stiftung

Die Stiftung unterstützt vorzugsweise Initiativen, die eine Startfinanzierung für neue und kleinere Projekte benötigen.

Gemeinnützige Vereine, die sich dafür einsetzen, dass benachteiligte Personengruppen direkt und konkret mehr Gerechtigkeit und Hilfe erfahren, können Anträge bis 10. Oktober 2023 einreichen.

[Für weitere Informationen](#) 

FEIN

Mit dem Programm „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“ (FEIN) werden ehrenamtliche Vorhaben von Bürgerinnen und Bürgern sowie gemeinwohlorientierten Initiativen und Vereinen durch die Übernahme von Sachmittelkosten bis zu 3.500 Euro unterstützt. Die nächste Antragsfrist ist der 31.05.2023.

[Für weitere Informationen](#)

Fonds Soziokultur e.V.

Der „Fonds Soziokultur“ unterstützt im Rahmen des Förderprogramms „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiative“ junge Kulturinitiativen mit Innovationscharakter mit einer maximalen Förderung von 4.000 Euro.

Engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten, können sich bis zum 2. Mai 2023 bewerben.

[Für weitere Informationen](#)

House of Resources Berlin

„House of Resources Berlin“ unterstützt hauptsächlich ehrenamtlich getragene Vereins- und Projektarbeit mit den Schwerpunkten Inklusion, Partizipation, Antidiskriminierung und Migration. Nachfolgend werden drei verschiedene Arten der Förderung präsentiert.

Beim „Projektfonds House of Resources“ handelt es sich um eine Weiterleitung von Mitteln aus dem Projekt „House of Resources Berlin“ (HoR), welches durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat finanziert wird. Antragsberechtigt sind gemeinnützig anerkannte Organisationen in Berlin, die eine Rechtsform (z.B. eingetragener Verein) besitzen oder sich nachweislich im Prozess der Gründung befinden. Die Fördersumme beträgt maximal 1.425 Euro, bei Kooperationsprojekten beträgt die Fördersumme bis zu 3.325 Euro. Die Antragsfrist für die Mikroprojektförderung war der 6. März 2023; eine weitere Förderphase ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

[Für weitere Informationen](#)

Der Fonds „Auf Augenhöhe“ vergibt Mittel für Projekte, die Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Alteingesessenen und Neudazugekommenen unterstützen. Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Zusammenschluss aus verschiedenen Stiftungen mit dem Ziel, bürgerschaftliches Engagement für Geflüchtete und Angekommene in Deutschland zu stärken. Vereine können das ganze Jahr über ihren Antrag an das „House of Resources Berlin“ senden. Die Fördersumme für Projekte beträgt maximal 4.500 Euro. Für Folgeprojekte beträgt die Fördersumme 3.000 Euro.

[Für weitere Informationen](#)

Zudem können Einzelmaßnahmen zur internen Weiterentwicklung und Stärkung von Organisationen das ganze Jahr über beantragt werden.

[Für weitere Informationen](#)

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (Jfsb)

Der Schwerpunkt der Stiftung des öffentlichen Rechts liegt in der Entwicklung eines vielfältigen und modernen Familien- und Jugendhilfeangebots.

Mit dem Förderprogramm „Berliner Funkeln – Aktionstage für Familien & Kultur“ werden mit bis zu 5.000 Euro kulturelle Freizeitangebote für mehr Vernetzung von Berliner Familien in ihrem Sozialraum, für mehr Gemeinschaft und Kultur in der Nachbarschaft gefördert. Förderfähig sind gemeinnützige, nichtstaatliche Träger. Die öffentliche Ausschreibung beginnt voraussichtlich Ende September 2023.

[Für weitere Informationen](#)

Das Programm „Playground Berlin“ fördert mit bis zu 10.000 Euro Initiativen, die spielerisch mit Unterstützung digitaler Werkzeuge die Jugendbeteiligung voranbringen. Zum Zweck der Verfestigung des Projektes vergibt die Jfsb mit dem Berliner Innovationspreis für Jugendbeteiligung eine zusätzliche Förderung von 10.000 Euro. Vereine, Organisationen und Initiativen oder engagierte junge Menschen aus Berlin können sich bewerben. Ausschreibung

beginnt voraussichtlich im August 2023.

[Für weitere Informationen](#) 

„Jugend-Demokratiefonds Berlin – STARK gemacht! – Jugend nimmt Einfluss“ ist das Berliner Landesprogramm zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und der Arbeit gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Berlin. Das Projektbüro Demokratiefonds steht unter dem Dach der Jfsb. Projekte von selbst organisierten bzw. freien Initiativen von Jugendlichen, freien Trägern der Jugendarbeit, Jugendverbänden, Jugendgruppen und Schulen in Kooperation mit freien Trägern der Jugendarbeit können gefördert werden. Im Förderbereich 1A können bis zum 27.04.2023 Projektideen bis zu 15.000 Euro für Beteiligungsprojekte einreicht werden.

[Für weitere Informationen](#) 

„Berliner Jugendjury“ fördert mit bis zu 3.000 Euro Beteiligungsprojekte von Jugendlichen für Jugendliche. Die Förderrunde für das Jahr 2023 in der Berliner Jugendjury ist beendet. Im Januar/Februar 2024 findet voraussichtlich die nächste Runde statt.

[Für weitere Informationen](#) 

„Bezirkliche Jugendjurs“ fördert mit bis zu 1.000 Euro lokale Projekte von Kindern und Jugendlichen. Die Fristen sind je nach Bezirk unterschiedlich. Im Bezirk Neukölln war die Frist für die Abgabe der Anträge der 7.4.2023. Die Nachvergabesitzung wird voraussichtlich im Sommer stattfinden. Für diese können auch jetzt schon Anträge eingereicht werden.

[Für weitere Informationen](#) 

[Für weitere Informationen](#) 

Kaleidoskop

Das Dachprojekt „Kaleidoskop – Zivilgesellschaft in Bewegung“ wird von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert und von der TBB e.V. umgesetzt. Geflüchteten-Initiativen, Personen mit Flucht und/oder Migrationserfahrung, Migrant*innenorganisationen und engagierte Einzelpersonen können sich in zwei Förderphasen mit ihren Projekten für eine Förderung von 500 – 3.000 Euro bewerben. Frist für Anträge der ersten Förderphase war der 24. März 2023. In der zweiten Jahreshälfte wird eine zweite Förderphase für die Mini-Projekte stattfinden. Für eine Midi-Projektförderung von 5.000– 10.000 Euro war die Frist für die Anträge der 19. März 2023.

[Für weitere Informationen](#) 

Landesjugendring Berlin

Aus Mitteln des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, unterstützt der Landesjugendring Berlin mit der Förderung „Jung, geflüchtet, selbstbestimmt“ Angebote zur Freizeitgestaltung und Bildungsmaßnahmen für junge Geflüchtete. Zuwendungsempfänger sind lediglich Berliner Jugendverbände, Jugendbildungsstätten und Migrant_innenselbstorganisationen.

Es werden spezifische Maßnahmen der Jugend- und Jugendverbandsarbeit für junge Geflüchtete

bis zu 5.000 Euro und Teilnahmebeiträge bis zu 350 Euro pro Teilnehmer/in für die Teilnahme junger Geflüchteter an anderen Maßnahmen (z.B. Kurse, Seminare, Ferienfreizeiten). Die Antragstellung ist fortlaufend möglich.

[Für weitere Informationen](#) 

LSBTI-Inklusionsfonds

Der Fachbereich LSBTI bei der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS) fördert Projekte im Rahmen der Fehlbedarfs-finanzierung, die zum Ziel haben, die Selbstbestimmung von LSBTI-Menschen zu fördern, Diskriminierung abzubauen und zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt beitragen. Im Rahmen des LSBTI-Inklusionsfonds werden Maßnahmen von Projekten/Trägerorganisationen mit LSBTI als Zielgruppe gefördert, die Barrieren abbauen und eine gleichberechtigte Teilhabe von LSBTI-Menschen, die behindert werden, ermöglichen wollen. Voraussetzung für die Beantragung von Mitteln ist, dass es sich um eine in Berlin ansässige gemeinnützige juristische Person handelt und ein Barrierecheck durchgeführt wurde. Der Barrierecheck dient der Bedarfsermittlung und ist für Antragsberechtigte Projekte/Trägerorganisationen kostenfrei. Der Check wird durch das Inklusive Queere Zentrum (IQZ) durchgeführt.

Erste Frist für Anmeldung zum Barrierecheck beim IQZ: 01.05.2023

Erste Frist für Antrag mit Barrierecheck: 01.06.2023

[Für weitere Informationen](#) 

[Für weitere Informationen](#)

Mitarbeit Stiftung

Die Stiftung unterstützt mit Starthilfeszuschüssen das bürgerschaftliche Engagement im kommunalen Raum. Mit einer Förderung bis zu 500 Euro werden neue Initiativen, junge Vereine und kleine lokale Organisationen unterstützt, die in den Bereichen Soziales, Politik, Kultur, Umwelt und Bildung (jenseits von Schule) tätig sind und über keine oder nur geringe eigene finanzielle Ressourcen verfügen. Die Förderung versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Die nächsten Antragsfristen im Jahr 2023 sind der 19. Juni und der 23. Oktober.

[Für weitere Informationen](#) 

Netzwerk Selbsthilfe – der politische Förderfonds

Der politische Förderfonds unterstützt Projekte und Initiativen in Berlin und Brandenburg, die sich im Kiez für Geflüchtete, für eine alternative Jugendkultur und gegen Rechtsextremismus einsetzen. Der Fonds fördert Anschubfinanzierungen bis zu 1.200 Euro. Antragsberechtigt sind demokratisch organisierte Gruppen (keine Einzelpersonen).

Die nächsten Fristen für die Antragsabgabe im Jahr 2023 sind der 1. und 29. Mai.

[Für weitere Informationen](#) 

Stiftung Bildung

Diese rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts ist aktiv über ein bundesweites Netzwerk des Bildungsengagements und fördert Lernangebote und Bildungsprojekte von Kita- und Schulfördervereinen für das ehrenamtliche Engagement an Kindergarten und Schule.

Im Rahmen des „Förderfonds“ können Kita- und Schulfördervereine laufend bei der Stiftung zu verschiedenen Themen, wie bspw. Chancengerechtigkeit, Demokratie, Handwerk und Medienkompetenz ihr Vorhaben bis zu 5.000 Euro einreichen.

[Für weitere Informationen](#) 

„youclub2030“ fördert nachhaltige Projekte in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen mit bis zu 6.000 Euro. Bei dem Förderprogramm können sich

Jugendclubs und Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen bis zum 30. April 2023 bewerben.

[Für weitere Informationen](#) 

Stiftung Chancen und Bildung für Kinder – Birgit und Thomas Zuleger

Die Stiftung, unter dem Dach der jfsb, unterstützt vorrangig Kinder, die außerhalb ihrer Familien aufwachsen, z.B. in Wohngruppen als familienersetzende Lebensgemeinschaft auf Zeit mit intensiver Betreuung und Begleitung für Kinder mit schwierigen Lebens- und Problemlagen.

Gemeinnützige Träger können sich laufend für bis zu 5.000 Euro Förderung bewerben.

[Für weitere Informationen](#) 

Stiftung Chancen und Bildung für Kinder – Erika Thomas

Die Stiftung, unter dem Dach der jfsb, unterstützt Projekte, deren Ziel es ist, die Lese- und Schreibfähigkeit junger Menschen zu fördern. Die Stiftungsmittel sollen dazu beitragen, eine mögliche soziale und individuelle Benachteiligung in der geistigen und sozialen Entwicklung sowie kulturellen Bildung von jungen Menschen auszugleichen. Die Stiftung vergibt pro Jahr ca. 10.000 Euro Fördergeld. Je nach Anträgen werden mehrere kleinere Projekte oder ein größeres gefördert. Gemeinnützige Träger können laufend einen Antrag für ihre Projekte stellen.

[Für weitere Informationen](#) 

Kontakt

Bezirksamt Neukölln, Stabsstelle für Dialog und Zukunft


Dr. Vincenza D'Ambrogio (Fördermittelmanagerin)

Tel.: +49 (0)30 90239-2594

E-Mail: europa@bezirksamt-neukoelln.de

[Website](#)

Bezirksamt Neukölln

 [Karl-Marx-Str. 83](#)
[12040 Berlin](#)

 Tel.: [+49 30 90239 0](tel:+4930902390)

 Fax: [+49 30 90239 3740](tel:+4930902393740)

 [E-Mail](#)

Postanschrift

Bezirksamt Neukölln
12040 Berlin

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter sind auf den jeweiligen Internetseiten zu finden.

[Behördenhotline: +49 30 115](tel:+4930115)

Bürgerkontakt

Sie haben Fragen oder Anregungen zum Bezirk oder zur Verwaltung? Dann schreiben Sie uns über das [Kontaktformular](#).

Service App

Die Service-App ist der mobile Zugriff auf Informationen zu Dienstleistungen der Berliner Verwaltung.

- [Weitere Informationen](#)

 Tel.: [\(030\) 90239-2594](tel:+4930902392594)

 [E-Mail](#)

 [Homepage](#)